

Altern in Würde

Die Caritas bietet Lebensräume zum Wohlfühlen.

„Ich fühle mich hier daheim“, sagt Maria Berger lächelnd. Seit über drei Jahren lebt Frau Berger im Senioren- und Pflegewohnhaus Schloss Wasserleith der Caritas. In idyllischer Lage in der Nähe von St. Marein bei Knittelfeld bietet es Lebensraum für derzeit 33 BewohnerInnen. Frau Berger ist mit 99 Jahren die Älteste von ihnen.

Geleitet wird das Senioren- und Pflegewohnhaus von Gertrud Führer: „Wir wollen, dass sich die BewohnerInnen wohl fühlen. Die SeniorInnen und alles, was ihnen wichtig ist, stehen im Mittelpunkt unseres Hauses.“

Ein Altern in Würde zu ermöglichen ist der zentrale Leitsatz in Schloss Wasserleith. Für Schwung sorgt der abwechslungsreiche Alltag, den die BewohnerInnen individuell gestalten können. „Ich lese sehr gerne. Eigentlich alles, was mir unter die Augen kommt!“, berichtet Frau Berger über ihre Lieblingsbeschäftigung. Angeboten werden auch gemeinsame Aktivitäten wie Singen, Malen, Spazieren oder generationenübergreifende Begegnungen, etwa ein Besuch im Kindergarten.

Das Leben im Haus bietet Gemeinschaft, doch die SeniorInnen können sich auch auf ihre Zimmer zurückziehen. Die freundlichen Räume sind mit einem Pflegebett, einem Kleiderschrank, Anschlüssen für Fernsehen und Telefon, einem Kühlschrank sowie eigenem Bad und WC ausgestattet.

Besuch von Angehörigen können die BewohnerInnen jederzeit empfangen. „Meine beiden Söhne besuchen mich regelmäßig, das ist eine nette Abwechslung“, erzählt Frau Berger.

Das hohe Niveau der Pflege wird durch die liebevolle Betreuung durch ausgebildete Pflegekräfte sichergestellt. Frau Führer meint über die Arbeit in Schloss Wasserleith: „Es ist ein besonderes Geschenk, Leute ein Stück ihres Lebens begleiten zu dürfen. Die schönste Rückmeldung für uns ist, wenn die BewohnerInnen gerne bei uns sind.“